

## Der alte Koffer

Lange Zeit war er verschlossen, der alte Koffer. Keiner hatte nach ihm gesehen. Im Winkel einer Bodenkammer stand er, vergessen. Er störte nicht, er drängte sich nicht auf. Dann aber kam der Tag, an dem ich mich an das alte Stück erinnerte. Beim Aufräumen stand er im Weg. Hoch den Deckel und ein suchender Blick in das Gerümpel.

Ein altes Schulbuch kam zum Vorschein. Zerschlissen und unansehnlich, mit Tintenklecksen. Dieses Buch bekam auf einmal Leben. Wie war es doch damals in der Schule? Und dann kam eine alte Mütze zum Vorschein. Meine erste Schülmütze. Sie sah wirklich nicht mehr gut aus. Die Erinnerung an das erste Tragen kam. Stolz bin ich damals mit der ersten Mütze zur Schule gegangen.

Neugierig wurde der gesamte Inhalt des alten Koffers untersucht und es fanden sich weitere Stücke der Kindheit. Dinge, die an Eltern und Großeltern erinnerten. Spielzeuge, die frühere Zeiten, die ich mit Schulfreunden verbrachte, aufleben ließen. Die ersten Handballschuhe, die getragen wurden, als ich diesen Sport in der Schülmannschaft erlernte.

Sogar alte Fotos lagen in dem Koffer. Bilder von den Mitschülern aus den ersten Schultagen. Alte Familienfotos, wo neben den Eltern und Großeltern Personen zu sehen waren, die ich nicht zuordnen konnte, die aber wohl zur Familie gehörten.

Es fanden sich noch viele andere Dinge in dem Koffer, an die ich gar nicht mehr gedacht hatte. Jedes Teil aber rief Erinnerungen wach,

schöne und weniger freundliche. Allerdings auch einige, die auf die Stimmung schlugen, die an Menschen erinnerten, die man gern hatte, aber doch verlieren musste.

Als ich den alten Koffer wieder verschloss, fiel eine schnelle Entscheidung. Er bleibt und kommt nicht in die Entsorgung.